

# Karl muß her!

## Nachtduell: Trittin/Westerwelle (ZDF)

Eine hübsche Idee, das *Nachtduell*: Da reden die Leitbulln nicht zum Volk oder darüber hinweg; sie müssen fechten, parieren und zustechen – elegant, versteht sich, und mit „Fakten und Argumenten“, wie die ZDF-Werbung verheißt. Ein paar Lacher zur Sympathiewerbung wären auch nicht schlecht. Doch die Debatte ist nicht des Deutschen Metier, jedenfalls nicht in dem Sinne, wie es die Angelsachsen schon im Kindergarten lernen: regelhaft, diszipliniert und mit biegsamem Florett.

Zum Beispiel das Duell Jürgen Trittin (Grüne) contra Guido Westerwelle (FDP). Gleich in der ersten Minute wird die Technik klar: nicht die des Duells, sondern des Durcheinanders. Redet der eine (W.), lächelt der andere (T.) süffisant; redet dieser, fällt ihm jener ins Wort. Es sind die Versatzstücke, die man kennt: „Leistung muß sich lohnen“ hier, die leidenden „Stahlarbeiter und Krankenschwestern“ dort. Der Zuschauer muß schon sehr gut informiert sein, um die halben Wahrheiten und die rhetorischen Tricks zu erkennen, die eher ins Repertoire

der Demagogik fallen. Da verspricht ein Trittin, die „unteren und mittleren“ Einkommen um 80 Milliarden zu entlasten – aber ohne „eine Mark mehr“ an neuen Staatsschulden. Klingt toll. Bloß muß der Zuschauer zwei und zwei selber addieren: Insgesamt wird es folglich *keine* Steuerentlastung geben.

Mag sein, daß man in 20 Minuten nicht viel loswerden kann. Es wäre freilich mehr gewesen, wenn die beiden nicht so viele kostbare Sekunden mit „Sie lügen“ und „Sie diffamieren“ vergeudet hätten – oder mit der gegenseitigen Zensurenvergabe, als säßen sie am Lehrerpult. So verlor der Moderator Peter Frey rasch die Kontrolle. Vergebens leider auch seine paar Versuche, die Regeln oder die intellektuelle Redlichkeit durchzusetzen. Beim nächsten Mal müßte mein Freund Karl her: an die drei Zentner schwer, über eins achtzig groß, mit Pranken wie Pfannen. Doch auch physische Masse hilft wenig, wo die Kunst der Debatte nicht Kulturgut ist.

JOSEF JOFFE